

erstellt: 20.02.2020

Bilanz und Ausblick: Der Handel erfindet den Marktplatz neu

O-Ton: Elke Moebius, Director Euroshop, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf;
Ulrich Spaan, Mitglied der Geschäftsführung, EHI Retail Institute GmbH, 50672 Köln

Länge: 2:03 (divers kurzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Einfach nur verkaufen reicht heute nicht mehr. Das ist die Bilanz nach fünf Tagen Euroshop. Das Schaufenster der Handelsbranchen zeigt ganz klare Trends. Zum einen sind die technologisch, zum anderen aber ganz klassisch sozial. Laden und Internet vernetzen sich mehr, außerdem ändern die Geschäfte ihren Auftritt. Sie nehmen Elemente des Marktplatzes auf, wollen also vom reinen Verkaufsraum zu einer Art modernisierter Marktplatz werden, einem Treffpunkt.

Anmoderation: Der Handel ist im Umbruch. Mit technischer Vernetzung, Künstlicher Intelligenz und Wohlfühlfaktor für den Kundenaufenthalt ist die Branche auf ihr wichtigstes Treffen gekommen, der Messe Euroshop in der Messe Düsseldorf. Der Gegner der stationären Läden ist der Onlinehandel. Die Strategien sollen helfen, Kunden zurückzugewinnen. Nun ist die Euroshop zu Ende gegangen und die Messe Düsseldorf zieht Bilanz.

Beitragstext: Wohin steuert der Handel? Das ist die große Frage vor der Euroshop gewesen. Kann er der Online-Konkurrenz Paroli bieten? Und wie macht er das? Nach der Messe zieht Euroshop-Direktorin Elke Moebius Bilanz und hat bei ihrem Gang durch die Hallen Tendenzen erkannt.

O-Ton

Denn darum geht es heute. Biete den Kunden einen Raum, in dem sie sich wohl fühlen.

O-Ton

Was so modern klingt, ist eigentlich der uralte Gedanke des Marktplatzes. Der war und ist neben dem reinen Umschlagplatz für Waren auch ein sozialer Treffpunkt. Heute kann jedes Geschäft mit Sofaecke und WLAN zu einem werden. Aber es geht nicht nur um Rumlümmeln, sagt Ulrich Spaan vom handelsnahen EHI Retail Institute. Menschen wollen heute auch was erleben.

O-Ton

Was klingt, als wäre es aktuell nur in Berlin, Hamburg, München und anderen Großstädten sinnvoll, wird in Oer-Erkenschwick genauso Fans finden, die Händler in den kleineren Orten müssen ihren Weg nur finden. Nur eines ist klar, sagt Elke Moebius, der klassische Marktplatz taugt vielleicht als Analogie, doch das Internet macht ihn unmöglich.

O-Ton

Denn auch das war auf der Messe sichtbar: Kaum ein Ladenbauer wird ohne digitale Technik noch eine Geschäftsrenovierung angehen wollen.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Euroshop_2020_Bilanz_und_Handel_im_Wandel_BTR.mp3

nur O-Töne: Euroshop_2020_Bilanz_und_Handel_im_Wandel_BTR_unvertont.mp3